Im *Notfall*

Wer **die richtigen Handgriffe** und Maßnahmen in einer ernsten Situation kennt, kann Leben retten. Ein Überblick

Verschlucken und Ersticken

Wenn Ihr Kind nicht mehr effektiv hustet, aber bei Bewusstsein ist, schlagen Sie ihm mit dem Handballen fünfmal kräftig zwischen die Schulterblätter. Den Säugling halten Sie dabei in Bauchlage mit dem Kopf nach unten, dabei mit einer Hand am Kiefer stützen. Vorsicht: nicht auf den Hals drücken! Kinder über einem Jahr werden über das Knie gelegt. Wichtig: Nach allen Maßnahmen sollte eine kinderärztliche Untersuchung erfolgen.

ERMUNTERN SIE IHR KIND ZU HUSTEN

WENN IHR KIND NICHT MEHR EFFEKTIV HUSTET:

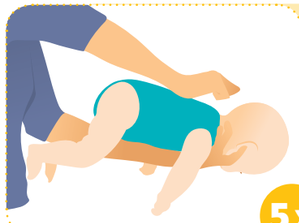
Wenn möglich **112** RUFEN!

BEI BEWUSSTSEIN?

Wenn ja: 5 Schläge zwischen die Schulterblätter, kräftig, mit dem Handballen

WENN KEIN ERFOLG:

Säuglinge (< 1 Jahr)



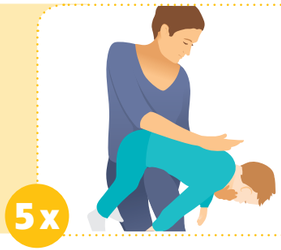
5 x

5 x

5 Kompressionen des Brustkorbes

Halten Sie das Baby in Rückenlage, den Kopf stützen. Drücken Sie fünfmal kräftig hintereinander in die Mitte des Brustbeins.

Kinder (> 1 Jahr)



5 x

Nur älter als 1 Jahr!

Heimlich-Handgriff

Platzieren Sie die geballte Faust zwischen Bauchnabel und Brustbein. Umfassen Sie sie und ziehen sie fünfmal kräftig hoch.

WENN IHR KIND BEWUSSTLOS WIRD, BEGINNEN SIE MIT DER WIEDERBELEBUNG.

Quelle: Universitätsklinikum Bonn – Abteilung für Neonatologie, Deutscher Rat für Wiederbelebung (GRC)

Wiederbelebung

Bei den Atemspenden umschließen Sie beim Baby Mund und Nase, beim Kind nur den Mund – die Nase wird mit Daumen und Zeigefinger verschlossen. Der Brustkorb muss sich bei den Spenden heben. Herzdruckmassagen 100- bis 120-mal pro Minute – das entspricht etwa dem Rhythmus des Liedes „Stayin' Alive" von den Bee Gees.

Säuglinge (< 1 Jahr)

KEINE REAKTION?

Um Hilfe rufen, Helfer soll Rettungsdienst rufen

Kinn leicht anheben, auf Bewegung, Atemgeräusch und Luftzug achten

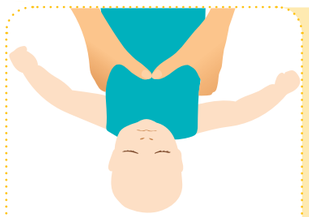
KEINE NORMALE ATMUNG?

5 x beatmen

5 x Atemspende: beim Baby Mund und Nase, beim Kind nur Mund umschließen, Nase zuhalten

5 x beatmen

KEIN LEBENSZEICHEN?



30 x HDM — 2 x beatmen

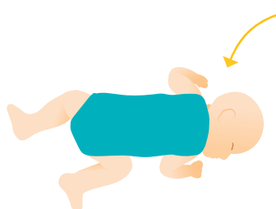
30 x Herzdruckmassage (HDM), 2 x beatmen, wieder von vorn

Beim Baby mit zwei Fingern etwa 4 cm tief, beim Kind mit dem Handballen etwa 5 cm tief, jeweils 100- bis 120-mal pro Minute. Spätestens nach einer Minute 112 anrufen. Wiederbelebungsmaßnahmen im Wechsel durchführen, bis der Rettungsdienst da ist.

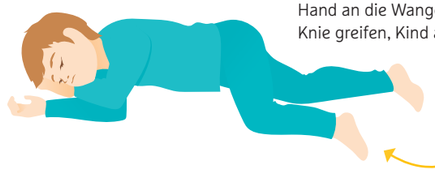
30 x HDM — 2 x beatmen

Stabile Seitenlage

Ist das Kind bewusstlos, atmet aber selbstständig, bringen Sie es in die stabile Seitenlage. Dabei ist der Mund der tiefste Punkt und der Kopf leicht nach hinten überstreckt. So stellen Sie sicher, dass die Atemwege frei bleiben. Wichtig: Beim Kind bleiben und regelmäßig die Atmung prüfen, bis der Rettungsdienst da ist!



Das Baby auf den Bauch legen und den Kopf vorsichtig zur Seite drehen, die Arme neben den Kopf.



Arm rechtwinklig zum Körper, andere Hand an die Wange gegenüber. Überm Knie greifen, Kind auf die Seite drehen.